

Lehrern, Eltern und Schülern erzielt. Wir führten zum Beispiel Aussprachen mit Junglehrern und gaben ihnen Empfehlungen, wie sie in ihrer Erziehungsarbeit noch besser die großartige Perspektive des sozialistischen Dorfes überzeugend erklären können, damit viele Jugendliche für einen landwirtschaftlichen Beruf gewonnen werden können. In Zukunft müssen wir als Kommission jedoch noch operativer arbeiten und noch mehr Bürger für die Lösung der Aufgaben gewinnen. Diese Forderung ist auch in den neuen Ordnungen über die Aufgaben und die Arbeitsweise der örtlichen Volksvertretungen für jeden Abgeordneten klar formuliert. In der neuen Arbeitsperiode denke ich mir die Arbeit so, daß wir als Kommissionsmitglieder unter anderem auch an Eltern Versammlungen der Schulen, an Zusammenkünften der FDJ, an Lehrerkonferenzen teilnehmen und dort die Probleme unseres Kreises in bezug auf die Berufsausbildung und Jugendförderung darlegen, daß wir Erfahrungsaustausche über die besten Methoden der Berufsausbildung organisieren, von Zeit zu Zeit Exkursionen beispielsweise nach den Konsultationspunkten für die Vermittlung der besten landwirtschaftlichen Lehrerfahrungen durchführen usw. Das ist besonders im Hinblick auf die neu herausgegebenen Ausbildungs-Unterlagen für die sozialistische Berufsausbildung in der Landwirtschaft* (vom Ministerium für Volksbildung) sehr wichtig. Diese enge Verbindung mit der Praxis und mit den Wählern wird es uns Abgeordneten ermöglichen, in den Beratungen des Kreistages gut fundierte Vorschläge zu unterbreiten und sachkundig im Interesse unseres sozialistischen Aufbaues zu entscheiden.

In der Arbeit eines jeden Abgeordneten, also auch in meiner eigenen, muß stets der große Zusammenhang aller Fragen mit den wichtigsten Aufgaben unserer gegenwärtigen Zeit erkennbar sein. So hängt doch die Bändigung der Bonner Militaristen in entscheidender Weise von der weiteren Stärkung und Festigung unserer Republik ab. Diesen Zusammenhang soll der Abgeordnete immer wieder allen Bürgern überzeugend erklären, dann wird es ihm auch gelingen, die Menschen für

noch größere ökonomische Erfolge zu mobilisieren. Der Abgeordnete wird den Wählern zugleich Wege und Methoden zeigen, wie wir gemeinsam noch schneller vorwärtskommen können, und es versteht



Lieselotte Aust

sich, daß er an seinem Arbeitsplatz selbst Vorbild sein muß. #

Wenn ich wieder vom Vertrauen des Volkes gerufen werde, werde ich wieder mit Freude als Abgeordnete arbeiten.“

Genosse Kurt Anhalt, geboren 1911. Arbeiter, jetzt Reichsbahnsekretär. Seit 1949 Mitglied der Partei, gewerkschaftlich organisiert seit 1926. Volksvertreter in der Gemeinde seit Gründung der Deutschen Demokratischen Republik. Für vorbildliche Arbeit mehrfach ausgezeichnet. Kandidiert wieder als Gemeindevertreter in Hohenseeden, Kreis Genthin. %

„Unsere Gemeinde Hohenseeden hat 600 Einwohner. Als Volksvertreter habe